



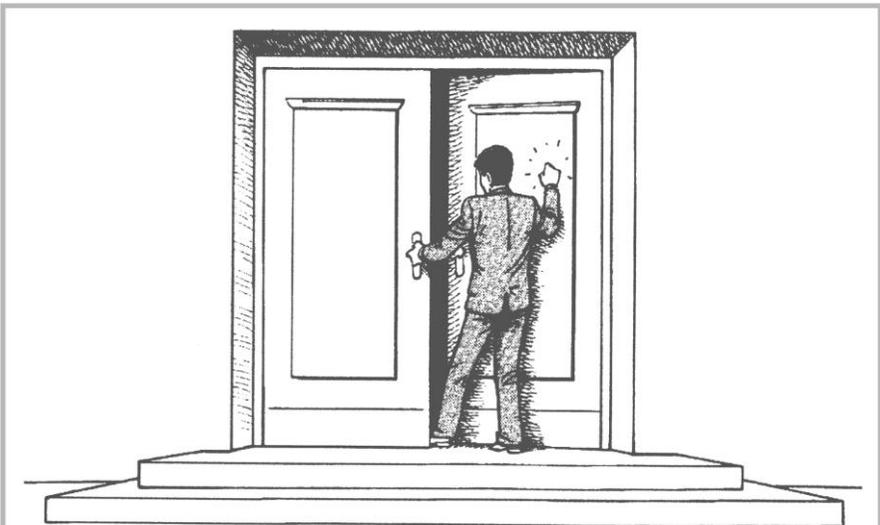
KATH. PFARREI ST. LAURENTIUS DREIEICH

PFARRBRIEF

Nr. 7 + 8 / 2022

3.7. – 28.8.2022

Rolf Bunse



„Bittet und es wird euch gegeben; sucht und ihr werdet finden; klopft an und es wird euch geöffnet.“

So verspricht es Jesus, und so ist es auch. Ein kleines Detail in dem Bild weist darauf hin: Die Tür, an die der Bittende so heftig klopft, ist schon offen. So ist es auch mit dem Gebet. Gott weiß, was ich brauche, auch wenn ich es nicht sagen würde.

Doch Gott freut sich, wenn ich mit ihm spreche. Und mir tut es gut, meine Bitten auszusprechen, ihm meine Sorgen vorzutragen, und Gott zu danken und zu loben. Der Dank erinnert mich daran, gehört worden zu sein.

Liebe Gemeinde!

Ich möchte eine Geschichte erzählen, in der sich viele eingesetzt und alle nur gewonnen haben. Sie spielt im vorigen Sommer in Polen. Maria Andrejczyk, 25 Jahre alt, gewinnt für Polen bei den Olympischen Spielen die Silbermedaille im Speerwerfen. Sie ist überglücklich und hält diese Medaille in jede Kamera. Als sie ein paar Tage später wieder daheim ist aus Japan, hört sie die Geschichte eines acht Monate alten polnischen Jungen namens Miloszek, der in den USA am Herzen operiert werden müsste – eine Operation, die in Europa nicht möglich ist. Die OP und der Flug mit den Eltern sowie der Aufenthalt kosten alles in allem 300.000 Euro. Das kann die Familie nicht aufbringen. Kaum hat die Speerwerferin Maria davon gehört, beschließt sie, ihre Medaille zu versteigern. Das Geld will sie der Familie spenden, damit diese die OP für den Kleinen bezahlen kann.

Soweit, so schön. Aber nun kommt etwas in Gang, was man nur eine Win-Win Situation nennen kann, eine Geschichte, in der alle gewinnen. Als die Menschen von der Versteigerung hören und lesen, kommt es zu vielen Spenden. Zudem erklärt eine Supermarktkette, dass sie die Medaille für rund 100.000 Euro kaufen wird. In kurzer Zeit sind die 300.000 Euro für die OP beisammen. Schließlich erklärt die Supermarktkette, dass sie selbstverständlich die Medaille nicht behalten will, sondern sie an Maria zurückgeben wird, damit sie diese Medaille bei sich zuhause aufbewahren kann.

Alle gewinnen. Und erfahren dann noch, dass die Sportlerin Maria selber einst an Knochenkrebs erkrankt war und geheilt wurde, weil die Krankheit früh entdeckt und behandelt worden ist.

Es gibt solche alltäglichen Wunder. Jemand bringt, bildlich gesprochen, einen kleinen Stein ins Rollen, es schließen sich einige oder viele Menschen an und es kommt, wieder bildlich gesprochen, zu

einer kleinen Lawine aus Gutem. Viele solcher guten Taten bekommen wir nicht mit; sie spielen sich in Betrieben oder in der Nachbarschaft ab und machen alle Menschen zu Gewinnern. Manchmal bedarf es nur einer kleinen Anfangsphantasie, einer winzigen Aufmerksamkeit für das, was Menschen nötig haben – und schon kommt etwas ins Rollen, das am Ende allen hilft; und sei es nur, dass Menschen ein gutes Gefühl haben, etwas Gutes getan zu haben.

Nächstenliebe ist nichts Gewaltiges, sondern erst einmal einfach ein Gefühl für andere. Es ist ein sich Umsehen und manchmal ein sich Umdrehen hin zu anderen. Nächstenliebe setzt voraus, dass mir das Leben der anderen nicht egal ist, dass ich also nicht denke: „Was geht mich das an“. Wenn mir beim Umsehen oder Umdrehen hin zu anderen dann eine Not auffällt, versuche ich zu helfen. Manchmal geht es nur um ein paar Worte – wenn jemand etwas Verständnis sucht. Manchmal geht es darum, ein paar andere Menschen zu finden, die mit mir helfen. Und manchmal setzt die erste Hilfe etwas in Gang, was zu einer großen Hilfe wird, weil andere etwas viel besser können als ich. Nächstenliebe ist erst einmal ein Gefühl: Andere suchen Leben wie ich. Andere suchen ihr Glück, wie ich. Und wenn Jesus uns um diese Nächstenliebe bittet, will er uns keine schweren Lasten auferlegen, sondern bittet nur um eins: Andere sollen uns nie egal sein. Es kann dann sein, dass aus einem kleinen Einfall eine Geschichte des Gewinnens wird; des Gewinnens für alle.

Ihr
Martin Berker, Pfr.

**Mach' es wie Gott:
Bleib ansprechbar
für die Nöte der Menschen.**

Familien- freizeit 2022

Elf Erwachsene und elf Kinder sind wohlbehalten von ihrem langen Familienwochenende zurückgekehrt.

Am Donnerstag-nachmittag (Fronleichnam) ist unsere Truppe gestartet. Ziel war das



Julius-Rumpf-Heim in Langenseifen bei Bad Schwalbach.

Wir haben Gemeinschaft gelebt! Ob beim gemeinsamen Essen, Kochen, Singen, Spielen ... es hat uns allen großen Spaß gemacht. Wir hatten das ganze Haus mit Tischkicker und Tischtennisplatte für uns. Die gemütliche Terrasse hat zum Essen und Erzählen eingeladen. Vor allem die jüngsten hatten viel Freude am Malen, die älteren beim Tischtennis oder Ballspiel.

Aus der anvisierten Rhein-Schiffahrt ist zwar nichts geworden, aber Eltville hat noch mehr zu bieten: Ein Spielplatz, einen „Strand“ zum Muscheln sammeln und eine schöne Altstadt mit zahlreichen Eisdielen, in die wir dann auch eingekehrt sind. Besonders schön und duftend war der kurfürstliche Rosengarten, den wir durchwandert haben. In der Pfarrkirche St. Peter und Paul haben wir gesungen und Kerzen angezündet und für eine weitere schöne und friedliche Familienfreizeit gebeten. Es war ein rundum gelungener Tag.

Am Samstag musste eine Abkühlung her – Bad Schwalbach hat ein nettes Freibad zu bieten. Die Wasserrutsche wurde des Öfteren bestiegen, nicht nur von den Kindern. Wem die Pommes und das Eis am Stiel nicht gelangt hat, der durfte sich am Abend auf Spaghetti mit Tomatensauce freuen. Natürlich selbstgemacht, von den Papas und den Kids.

Eins steht fest, das gibt eine Wiederholung!

Guter Gott, wir danken Dir für diese schöne Zeit und dass Du uns alle heil zu Hause hast ankommen lassen.

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros
vom 25.07. bis 02.09.2022**

**montags von 10.00 bis 12.00 Uhr
donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr**

Telefonisch (06103/63099) können Sie uns eine Nachricht mit ihren Kontaktdaten hinterlassen. Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört.

Gerne können Sie uns auch eine E-Mail pfarrbuero@kath-dreieich.de schreiben.

.....

Seniorenachmittag am 12.7.2022

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir freuen uns, Sie am Dienstag, 12.7., um 14.30 Uhr zu einer Andacht im Meditationsraum und anschließend zu Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal von St. Stephan begrüßen zu können.

Wir bitten um vorherige Anmeldung im Pfarrbüro.

Bei Bedarf steht der Fahrdienst zur Verfügung, auch hierfür bitten wir um Anmeldung.

Herzliche Grüße
Irene Hoidn und das Helferteam

Bitte verzichten Sie aus Rücksicht auf andere auf einen Gottesdienstbesuch, wenn Sie Erkältungssymptome haben!
Die Maskenpflicht ist aufgehoben, selbstverständlich darf weiterhin eine Maske getragen werden.

Lesejahr C

GOTTESDIENSTE

Lau = St. Laurentius Ste = St. Stephan HG = Heilig-Geist

- So., 03.07. **14. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
10.30 GenerationenGottesdienst mit Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder **(Ste)**
Kollekte für die Aufgaben des Papstes
11.15 Kroatische Eucharistiefeier (Lau)
17.00 Italienische Eucharistiefeier (Ste)
- Di., 05.07. **12.00 Mittagsgebet „Atempause“ (Ste)**
- Do., 07.07. **17.30 Eucharistiefeier (Lau)** mit Gedächtnis für
† Pfarrer Norbert Hiltl
18.30 Eucharistische Anbetung (Lau)
- Fr., 08.07. **8.00 Morgengottesdienst (Lau)**
18.00 Spätschicht (Ste)
- Sa., 09.07. **18.00 Sonntagvorabendmesse (Lau)**
Kollekte für die Gefangenenseelsorge
- So., 10.07. **15. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
10.30 Eucharistiefeier (Ste)
Kollekte für die Gefangenenseelsorge
11.15 Kroatische Eucharistiefeier (Lau)
17.00 Italienische Eucharistiefeier (Ste)
- Di., 12.07. **12.00 Mittagsgebet „Atempause“ (Ste)**
14.30 Andacht (Ste) anschl. Kaffeetrinken
- Do., 14.07. **17.30 Eucharistiefeier (Lau)**
18.30 Eucharistische Anbetung (Lau)

-
- Fr., 15.07. **8.00 Morgengottesdienst (Lau)**
- Sa., 16.07. 11.00 Italienische Trauung (Ste)
 14.00 Taufe (Lau)
 18.00 Sonntagvorabendmesse (Lau) zum Dank
 Steffi und Rafael Spyrka
- So., 17.07. **16. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 10.30 Eucharistiefeier (Ste)
 11.15 Kroatische Eucharistiefeier (Lau)
 14.00 FamilienGottesdienst (HG)
 17.00 Italienische Eucharistiefeier (Ste)
- Di., 19.07. **12.00 Mittagsgebet „Atempause“ (Ste)**
- Do., 21.07. **17.30 Eucharistiefeier (Lau)**
 18.30 Eucharistische Anbetung (Lau)
- Fr., 22.07. **8.00 Morgengottesdienst (Lau)**
 17.30 Rosenkranz (Ste)
 18.00 Eucharistiefeier (Ste) mit Gedächtnis für
 † Pfarrer Walter Weis
- Sa., 23.07. **18.00 Sonntagvorabendmesse (Lau)**
- So., 24.07. **17. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 10.30 Eucharistiefeier (Ste)
 11.15 Kroatische Eucharistiefeier (Lau)
 17.00 Italienische Eucharistiefeier (Lau)
- Di., 26.07. **12.00 Mittagsgebet „Atempause“ (Ste)**
- Do., 28.07. **17.30 Eucharistiefeier (Lau)**



GEBETSMEINUNG
 DES PAPSTES FÜR

Juli

Wir beten für die älteren Menschen; möge ihre Erfahrung und Weisheit jungen Menschen helfen, mit Hoffnung und Verantwortung in die Zukunft zu schauen.

-
- Di., 16.08. **12.00 Mittagsgebet „Atempause“ (Ste)**
- Do., 18.08. **17.30 Eucharistiefeier (Lau)**
- Fr., 19.08. **17.30 Rosenkranz (Ste)**
18.00 Eucharistiefeier (Ste) mit Gedächtnis für
† Günter Schölzel // † Pfarrer Wolfgang Traut
- Sa., 20.08. **18.00 Sonntagvorabendmesse (Lau)**
- So., 21.08. **21. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
10.30 Eucharistiefeier (Ste)
11.15 Kroatische Eucharistiefeier (Lau)
17.00 Italienische Eucharistiefeier (Ste)
- Di., 23.08. 12.00 Mittagsgebet „Atempause“ (Ste)
- Do., 25.08. **17.30 Eucharistiefeier (Lau)**
- Fr., 26.08. **17.30 Rosenkranz (Ste)**
18.00 Eucharistiefeier (Ste)
- Sa., 27.08. **18.00 Sonntagvorabendmesse (Lau)** Stiftungs-
messe für † Eheleute Elisabeth und Willi Sigmund
Kollekte für die Behindertenseelsorge
- So., 28.08. **22. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
10.30 Eucharistiefeier (Ste)
Kollekte für die Behindertenseelsorge
11.15 Kroatische Eucharistiefeier (Lau)
17.00 Italienische Eucharistiefeier (Ste)



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

August

Wir beten für kleine und mittlere Unternehmen, dass sie inmitten der ökonomischen und sozialen Krisen Wege finden, zu überleben, voranzuschreiten und weiter ihren Gemeinden zu dienen.

**Der Ruf Gottes ist wie der Ruf des Meeres:
Man kann nicht eindeutig sagen,
wozu Gott uns ruft;
es ist der Ruf in eine
Beziehung mit ihm selbst.**

Oswald Chambers

Kolpingsfamilie

Montag, 18.7. Halbjahresausklang

Das Treffen findet um 18.00 Uhr in St. Stephan statt. Gäste sind immer herzlich willkommen. Bitte die aktuellen Corona-Regeln beachten.

Gruppen / Angebote	Ansprechpartner/in
Caritas Rodgau, Tel. 06106/66009-25 Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau - Nieder-Roden	
Caritas-Helferkreis / Seniorenbesuchsdienst A. Reinicke, D. Böhm, K. Wellner	
Bibelkreis	C. Brand
Christliche Kontemplation	R. Schwarz-Rössler, Tel. 3887595, renate.schwarz-roessler@gmx.de
Erstkommunionvorbereitung	Gemeindereferentin Mohr
Familienkreis	M. Maue, I. Möller
Familienliturgie	D. Buck
Jubelchor	M. Buchholz
Jugendarbeit	I. C. Peter
kfd-Frauengruppe	C. Brand
Kolpingsfamilie Dreieich	K. Kelnhofer
Kreativteam	R. Machner, A. Reinicke
Senioren-gymnastik	B. Dietz
Seniorentanz	A. Sachse
Seniorentreff	I. Hoidn, Tel. 63570

Oase im Juli

Weitere Informationen: www.judithpfau.de

Friedensmeditation – *online*

sonntags 20.30 – 20.55 Uhr: Beitragen zu heilsamer Entfaltung unseres Lebens und unserer Welt

Meditation

1.7., 18.00 – 19.30 Uhr: Austausch und Meditation

Oasennachmittag für Freiwillig Engagierte:

„Gelassenheit“

2.7., 14.30 – 17.30 Uhr: Zeit zum Austausch... Angebote zur Stärkung des Wohlbefindens und positiver Ausrichtung
Winkelsmühle Dreieichenhain

Patientenverfügung –

Vorsorgeverfügungen fertig stellen!

8.7., 19.00 – 21.00 Uhr: Formulare ausfüllen, Fragen klären → erledigt! Mit Rechtsanwalt a.D. Engelbert van de Loo und Judith Pfau

Heilmeditation - *online*

13.7., 20.00 – 21.00 Uhr: Die Selbstheilungskräfte stärken

Naturangebote: siehe Internetseite

Kleine und große Unternehmungen in Gemeinschaft zur Erholung, Entspannung, Stärkung der Gesundheit

Alle Angebote sind **kostenfrei**.

Ort: Gemeindezentrum St. Johannes oder Winkelsmühle,
Dreieichenhain

Anmeldung: info@judithpfau.de oder 06154 – 608566

Veranstalter: Gemeindefreferentin Judith Pfau, Dekanat Dreieich,
in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Offen-
bach-Dreieich-Rodgau

Bankverbindung: Kath. Pfarrei St. Laurentius

Pax-Bank

Allgemeines Spendenkonto:

IBAN: DE95 3706 0193 4000 4920 06

Liebe Gemeindemitglieder,
bei Spenden geben Sie bitte unter „Verwendung“ den von Ihnen gewünschten Spendenzweck an. Spendenquittungen werden ab einem Betrag von € 200,00 ausgestellt, dafür geben Sie Ihre Adresse bekannt. Spenden bis € 200,00 werden vom Finanzamt durch den Kontoauszug akzeptiert.
Herzlichen Dank!

KATHOLISCHE PFARREI ST. LAURENTIUS DREIEICH

www.kath-dreieich.de

St. Stephan

Am Wilhelmshof 15 - 17

St. Laurentius

Eisenbahnstr. 57

Heilig-Geist

Rudolf-Binding-Weg 6

Katholisches Pfarramt St. Laurentius

Pfarrbüro

Am Wilhelmshof 15 - 17 63303 Dreieich - Sprendlingen
Tel. 06103 - 63099 Fax 06103 - 63090

pfarrbuero@kath-dreieich.de

Pfarrsekretärinnen: Claudia Hartmann, Beate Waider

Öffnungszeiten

Mo., Do. und Fr. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 15.00 - 18.00 Uhr

Pfarradministrator Martin Berker

Tel. 06102 7992611 pfarrer@st-josef-online.de

Gemeindereferentin Susanne Mohr

gemeindereferentin-mohr@kath-dreieich.de

Eisenbahnstr. 57

Tel. 06103 - 8022574

63303 Dreieich - Sprendlingen

Mobil 0176 - 24533326

Notfall-Telefon 0151 - 11101933

Seniorenseelsorge in der Stadt Dreieich

Gemeindereferentin Judith Pfau

Tel. 06154 - 608566 seniorenseelsorge-pfau@kath-dreieich.de

Pfarrgemeinderat

Vorsitzende Isabel Schilling isabelschilling@gmx.de

Verwaltungsrat

Stv. Vorsitzender Engelbert van de Loo e.vandeloo@freenet.de